



Regionalkomitee für Europa
65. Tagung

EUR/RC65/ML/2

Vilnius (Litauen), 14.–17. September 2015

7. September 2015

150704

ORIGINAL: ENGLISCH

Mittagessen der Minister
Dienstag, 15. September 2015
Konferenzsaal 5.1, 12.30 Uhr

Umsetzung von Gesundheit 2020: Erfahrungen und Erfolge Litauens

Einführung und Hintergrund

1. Zu der 65. Tagung des WHO-Regionalkomitees für Europa, die vom 14. bis 17. September 2015 in Vilnius stattfindet, werden Gesundheitsminister und andere hochrangige Vertreter der 53 Mitgliedstaaten der WHO in der Europäischen Region sowie Repräsentanten von Partnerorganisationen und Organisationen der Zivilgesellschaft erwartet.

2. Bei einem Arbeitssessen der Minister, das am zweiten Tag des Regionalkomitees stattfindet, sollen die Erfahrungen Litauens mit der Umsetzung des Rahmenkonzepts „Gesundheit 2020“ geschildert werden, um den Informationsaustausch zwischen den Ländern über eine Vielzahl von Konzepten zur Verwirklichung der Ziele von „Gesundheit 2020“ voranzutreiben.

3. Die Veranstaltung beginnt mit einer Einführung durch die WHO-Regionaldirektorin für Europa. Im Anschluss an die Eröffnungsansprache folgt eine Präsentation der Gesundheitsministerin der Republik Litauen. Schließlich soll eine moderierte Diskussion den Mitgliedstaaten die Gelegenheit zu einem Erfahrungs- und Meinungs austausch zu der Frage bieten, wie die genannten Themen in Angriff genommen werden sollen.

4. Die Ziele der Veranstaltung sind:

- Schilderung der Erfahrungen Litauens bei der Umsetzung des Rahmenkonzepts „Gesundheit 2020“ durch:
 - Unterstreich ung der Vorteile eines partizipatorischen Ansatzes bei der Ausgestaltung des litauischen Gesundheitsprogramms 2014–2025;
 - Demonstration der Lösungsansätze und Instrumente, die eine Umsetzung der vorrangigen Ziele über Ressortgrenzen hinweg ermöglichen, anhand praktischer Beispiele;

- Erörterung von Innovationen in Lösungsansätzen, die Präventions- und Behandlungsmaßnahmen miteinander verknüpfen, bei einem breiten Spektrum von Leistungsangeboten und -anbietern;
- Schaffung einer Gelegenheit für die Mitgliedstaaten, verschiedene Lösungsansätze miteinander auszutauschen, die sie zur Umsetzung ihrer eigenen nationalen Gesundheitspolitik und -ziele angewandt haben, unter besonderer Schwerpunktlegung auf Lehren und Innovationen in folgenden Bereichen:
 - Verfahren und Resultate;
 - Eintreten für nationale Gesundheitsziele über Ressortgrenzen hinweg und Wachen über die Erfüllung ressortübergreifender Ziele;
 - Mechanismen, die eine Zusammenarbeit zwischen kommunalen, regionalen und nationalen Gesundheitsbehörden zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden ermöglichen.

= = =